

00321

Breitkopf & Härtels Musikbücher Nr. 194

Textbibliothek



Mozart  
Die Gärtnerin  
aus Liebe

Verlag von  
**BREITKOPF & HÄRTEL**  
in  
LEIPZIG.

# Breitkopf & Härtels Klavierauszug-Bibliothek.

## Klavierauszüge von Opern.

N.	P.	N.	P.
Albeniz, Pepita Simónes	9	Mozart, Die Hochzeit des Figaro	3
v'Albert, Gerirot	18	Mozart, Hochzeit des Figaro (Levi)	6
v'Albert, Ghismonda	12	Mozart, Idomeneo	2 50
v'Albert, Der Rubin	10	Mozart, Il Re Pastore	7
Auber, Der Feensee	6	Mozart, Singspieldirector	1 50
Auber, Die Sirene	6	Mozart, Thamos, König in Agypten	2 50
Bantock, Die Perle von Fran	10	Mozart, Titus	2
Baughern, v., Direr in Venedig	15	Mozart, Die Zauberflöte	1 50
Beethoven, Fidelio	2	Neuville, Tiphanta	6
Bellini, Romeo und Julie	2	Neuville, Die Willis	16
Berlioz, Benvenuto Cellini	6	Nicolai, Die lust. Weiber v. Windsor	4
Berlioz, Die Einnahme von Troja	16	Oberleitner, v., Whittana	10
Berlioz, Die Trojaner in Karthago	16	Perfall, Raimondin	8
Boieldieu, Die weiße Dame	2	Reinecke, Op. 45. Dervierjähr. Posten	9
Cecubini, Der Wasserträger	6	Reinecke, Op. 93. König Manfred	15
Cornelius, Guntlod	10	Reinecke, Op. 177. Glückstund und	
Curti, Vili-Esee	10	Rechvogel (4-bdg.)	9
Curti, Vili-Esee (englisch)	5	Rossini, Der Barbier von Sevilla	6
Danwrosch, Das Braudmal. (The		Rossini, Die diebische Elster	6
Scarlet Letter)	10	Rossini, Othello	6
Donizetti, Eucresia Borgia	3	Rossini, Tankred	6
Enna, Die Erbprinzeßin	6	Rüfer, Op. 35. Merlin	15
Enna, Cleopatra	12	Scharwenka, K., Wasaswintka	10
Enna, Heiße Liebe	6	Schubert, Die Verschworenen (Der	
Enna, Das Streichholzrädel	4	häusliche Krieg)	3
Glück, IphigenieinAulis (H. Wagner)	5	Schumann, Op. 81. Genoveva	4
Goldschmidt, A. v., Peliantus	9	Siel, Op. 43. Godolena	16
Goldschmidt, v., Die sieben Tod-		Sagl, Der Fremdling	10
sünden (deutsch-engl.)	9	Wagner, Götterdämmerung (d.e.)	5
Goldschmidt, v., Die sieben Tod-		Wagner, Holländer (d.e.)	3
sünden (französisch)	9	Wagner, Lohengrin 40	24
Grötry, Richard Löwenherz	5	Wagner, Lohengrin (deutsch)	3
Hofmann, Op. 66. Wlth. von Oranien	15	Wagner, Lohengrin (Erl. N.)	3
Hofmann, Op. 75. Donna Diana	15	Wagner, Lohengrin (französisch)	3
Hoffstein, v., Der Erbe von Morley	7 50	Wagner, Lohengrin (englisch-deutsch)	3
Hoffstein, v., Der Haisfischacht	7 50	Wagner, Meistersinger (d.e.)	5
Kann, Oliver Brown	19	Wagner, Parsifal (d.e.)	4
Koske, Der Prinz wider Willen	15	Wagner, Rheingold (d.e.)	4
Lorenz, Harald und Theano	13	Wagner, Rienzi (d.e.)	4
Lorsing, Ezar und Zimmermann	3	Wagner, Siegfried (d.e.)	5
Lorsing, Lindne	4	Wagner, Lannhäuser (d.e.)	3
Lorsing, Waffenschmied	3	Wagner, Tristan und Isolde 40	30
Lorsing, Wildschütz	4	Wagner, Tristan u. Isolde. (Dtsch.)	4
Marfänger, Hans Heiling	6	Wagner, Tristan u. Isolde. (Erl. N.)	4
Marfänger, Der Dambyr	6	Wagner, Tristan u. Isolde (englisch)	4
Mathen, Jung Roland	16	Wagner, Tristan u. Isolde (d.f.)	4
Méhul, Joseph	5	Wagner, Tristanu. Isolde(französisch)	4
Mendelssohn, Op. 10. Die Hochzeit		Wagner, Tristanu. Isolde(dtsch-engl.)	4
des Camacho	12	Wagner, Tristan u. Isolde(russ.-dtisch)	10
Mendelssohn, Op. 89. Heimkehr aus		Wagner, Die Walküre (d.e.)	4
der Fremde	1 50	Wallnöfer, Eddystone	10
Mendelssohn, Op. 98. Loreley	1	Weber, Eurhantke	2
Meyerbeer, Die Afrikanerin	8	Weber, Freischütz	1 50
Meyerbeer, Die Sagenotten	6	Weber, Heron	1 50
Meyerbeer, Propheet	6	Weber, Preziosa	1
Meyerbeer, Robert der Teufel	6	Weingartner, Drexels. 3 Teile	6
Mozart, Così fan tutte	3	Woellner, Op. 76. Das höll. Schwert	8
Mozart, Così fan tutte (Levi)	6	Woellner, Op. 80. Die verunkunte	
Mozart, Don Juan	3	Wode. (Mit Musik.)	12
Mozart, Die Entführung	2	Woellner, Op. 80. Die verunkunte	5

# Die Gärtnerin aus Liebe.

Romische Oper in drei Akten.

Musik von W. A. Mozart.

Text der Gesänge.



Leipzig,

Druck und Verlag von Breitkopf und Härtel.

## Personen.

- Don Anstise, Podesta von Lagonero, Liebhaber der Sandrina.  
Marchesa Violante Onesti, Geliebte des Contino Belfiore; für  
tot gehalten; in Gärtnerkleidung unter dem Namen San-  
drina.  
Contino Belfiore, früherer Liebhaber der Violante, jetzt der Arminda.  
Arminda, Mailänder Edelbame; frühere Geliebte des Cavaliere  
Ramiro, jetzt Verlobte des Contino Belfiore.  
Cavaliere Ramiro, Liebhaber der Arminda, von ihr aufgegeben.  
Serpetta, Dienerin des Podesta; in diesen verliebt.  
Roberto, Diener der Violante; in Gärtnerkleidung, angeblich ihr  
Bettler unter dem Namen Nardo; Liebhaber der Serpetta,  
von ihr verschmäht.

## Erster Akt.

### Introduktion.

- Sandrina,**  
**Serpetta,**  
**Ramiro,**  
**Podesta,**  
**Nardo.** } |: Welches Vergnügen, welch' frohe Tage,  
|: Welch' schöne Gegend, welch' frohe Tage,  
|: Wonne und Liebe verbreiten sich hier. :|
- Ramiro.** Verborg'nes Leiden macht mich verzagen,  
Mein Herz empfindet stets neue Plagen,  
|: Freud' und Zufriedenheit fliehen von mir. :|
- Podesta.** Das schönste Mädchen sich zu gewinnen,  
Liebliche Keder ihr zu gewinnen,  
|: Nur für Sandrinen mein Herz ist bewahrt. :|
- Sandrina.** Ach, welche Schwermuth drückt meine Seele,  
Daß ich mit Sorgen mein Herz mir quäle,  
Verfolgt das Schicksal wohl Jemand so hart.
- Nardo.** |: Sie widerstrebt mich nur anzusehen. :|  
Auf Weibertreue ist nicht zu gehen,  
|: Das ist ja männiglich gar wohl bekannt. :|
- Serpetta.** In diese Buhlerin ist er vernarret,  
Steht unbeweglich da, und fast erstarrt,  
|: Sollt' er betrügen mich, quäl' ich ihn tod. :||
- Ramiro.** Mein bittres Leiden muß ich verhehlen.
- Podesta.** Gutes Sandrinchen, |: nichts soll dich quälen. :|
- Sandrina.** |: So viel Holbseligkeit bin ich nicht werth. :|
- Ramiro.** Wird sich wohl enden mein herbes Leiden?

**Podesta.** Von dieser Schönheit |: kann ich nicht scheiden. :|  
**Serpetta.** |: Der Männer Falschheit ist ganz unerhört. :|  
**Sandrina,**  
**Serpetta,**  
**Namiro,**  
**Podesta.**  
**Nardo.** } Welches Vergnügen, welch' frohe Tage;  
 } Welch' schöne Gegend, welch' frohe Tage,  
 } |: Wonne und Liebe verbretten sich hier. :|

## Arie.

**Namiro.** |: Schen ist das freie Vöglein,  
 |: Wenn es dem Netz entschlüpft. :|  
 |: Flattert und singt und hüpfet :|  
 |: Zum zweiten Mal hinein. :| :|  
 |: O, was das Netz dem Vogel,  
 |: Bist du dem Herzen Liebe. :|  
 |: Bald schen'n wir deine Triebe. :|  
 |: Bald sind wir wieder dein. :| :|  
 Schen ist das freie Vöglein zc.

## Arie.

**Podesta.** |: Zu meinem Ohr erschallet  
 Das liebliche Ertönen  
 |: Der Flöte und der Oboe; :|  
 |: Daß Lust mich ganz durchwaltet, :|  
 Froh kann man ihr doch fröhnen,  
 Durchbebt von süßem Weh. :|  
 Doch wie, was muß ich hören,  
 Welch' schwarze Harmonie,  
 Die mich erzittern macht.  
 |: Es sind hier die Bratschisten, :|  
 Mit düst'rer Melodie,  
 |: Die mich in Angst gebracht. :|  
 |: Nun kommt ein großer Lärmen  
 Von Pauken und Trompeten,

Von Bässen und Fagotten,  
 |: Der mich fast närrisch macht. :| :|

## Arie.

**Sandrina.** |: Wir Mädchen sind sehr übel dran  
 Und haben wenig Freuden,  
 Die Männer thun uns heut' zu Tag  
 Gewalt und Unrecht an,  
 Wenn sie gleich mit Gefühlen  
 Von Lieb' und Ehre spielen,  
 Uns heute Tren' versprechen  
 Und morgen wieder brechen,  
 Und was hat das zu sagen,  
 Wer nennt es ein Vergeh'n?  
 Allein, wenn wir zuweilen  
 Nun gleiche Münz' anstheilen,  
 So tönen laute Klagen,  
 So ist's um uns gescheh'n. :|

## Arie.

**Nardo.** |: Der Hammer zwingt das Eisen,  
 Erweicht durch Feuerhitze,  
 Der Marmor läßt sich formen  
 Durch scharfe Meißelspitze,  
 |: Doch wer kann mir erweisen,  
 Daß Hammer oder Eisen,  
 Daß selbst das Liebesfeuer  
 Hab' jemals überwunden  
 Der Weiber Eigensinn? :| :|  
 |: Sind wir nicht alle Narren,  
 Nicht Blinde, dumme Narren,  
 Betrogen durch die Weiberlist?  
 Verachtet sie, verspottet sie,

Verlachtet sie und stehet sie,  
Sie sind kein Teufel werth. :|

Arie.

**Contino.** |: Welch ein Reiz in diesem Bilde,  
|: Welch ein Blick voll Gluth und Milde, :|  
So strahlt nimmer die Morgensonne,  
|: Ach noch immer voll von Wonne,  
Trau' ich meinen Augen kaum! :| :|

Arie.

**Arminda.** |: Wenn die Männer sich verlieben,  
Schwören sie sehr leicht die Treu',  
Und durch schmeichelndes Entzücken  
Läßt ein Mädchen sich berücken,  
Glaubt geschwind, daß es so sei,  
Doch bei mir geht es nicht so,  
|: Vor muß Alles richtig stehen,  
Oh' ich sag' ja oder nein. :|  
Sie allein nur sind mein Leben,  
Ihnen will ich mich ergeben.  
Wenn Sie aber mich betrügen,  
Nach der Mode mich betrügen,  
||: Nächst' ich mich mit eig'ner Hand. :|| :|

Arie.

**Contino.** Hier vom Osten bis zum Westen,  
Dort vom Süden bis zum Norden  
|: Ist schon längst bekannt geworden  
Mein hochadeliges Haus. :|  
Ich hab' Güter, Lehenträger,  
Städte, Dörfer, große Schwäger,  
Fürsten, Grafen, Generalen,  
Kaiser, König, Admiralen,

Diktatoren, Bürgermeister,  
Helden Roms und große Geister  
Zählt mein Stamme ohne Zahl.

Doch zum Teuffel  
Warum lacht Ihr?  
Welche Zweifel?  
|: Wollt Ihr sie sehen?:|

|: Hier ist Numa,  
Dort ist Scipio,  
Marc Aurel und Marc Agrippa,  
Mutio Scaevola und der Cato,  
Auch der große Alexander  
Ist mein nächster Anverwandter,  
Mit der größten Ehrfurcht blicket euch,  
Verbeuget euch und neiget euch  
Nur geschwind bald hin, bald her! :|  
Hier vom Osten bis zum Westen ic.

Ariette.

**Serpetta.** |: Das Vergnügen in dem Eh' stand  
|: möcht' ich gerne bald erfahren; :|  
Doch ein Mann, der schon bei Jahren,  
|: Taugt in Wahrheit nicht für mich. :| :|

**Mardo.** |: Das Vergnügen in dem Eh' stand  
|: Wünschst du bald zu erfahren, :|  
Doch ein Mann noch jung von Jahren  
|: Taugt in Wahrheit nicht für dich. :| :|

Arie.

**Serpetta.** |: Sobald sie mich sehen, |: so sind sie  
gefangen, :|  
Sie rennen und laufen, |: mein Herz zu  
erlangen, :|  
Von Liebe berückt, der stets um sich blicket,

Und ruft immer da und ein Anderer dort  
Bewundert die Augen des englischen Kindes,  
Wie artig, wie lebhaft, ihr Anstand und Farbe,  
|: Mich rühret die Schöne, wenn ich sie be-  
tracht'. :| :|

|: Ich schlage die Augen ganz züchtig darnieder  
Und schweige zu Allem, im Stillen bedacht. :|

## Arie.

**Sandrina.** |: Ferne von ihrem Neste,  
Irrt auf fremden Haiden,  
Schützt sich nach Ruh' und Freuden  
Die sanfte Turteltaube,  
|: Irret und klagt ihr Leid. :| :|

## Finale.

## Septett.

**Contino.** Himmel, welch' felt'ner Zufall.  
Violante, sie lebt noch? weh' mir,  
|: Angsthlich bebt mein Herz. :|  
Ach, welche Pein und Schmerz.

**Sandrina.** Ach, Undankbarer, komme,  
Sieh' mich aus Liebe sterben.

**Contino.** Ihre Stimme und ihre Züge,  
Wenn ich mich nicht betrüge,  
Doch was soll diese Kleidung?  
Ich könnte mich noch irren,  
Ich muß sie näher schau'n.

**Sandrina.** Ach, daß über mich Arme  
Der Himmel sich erbarme.

**Contino.** |: Sie ist es wirklich. :|  
|: Mir sinket Herz und Muth. :|

**Sandrina.** Was seh' ich! der Graf? o Himmel!

**Arminda.** Nehmet hier Balsam sulfuris.

**Namiro.** Herr Graf, mit ihrer Erlaubnis.

**Arminda.** Namiro.

**Namiro.** Arminda.

**Arminda.** } Was werd' ich thun?  
**Namiro.** }

**Contino.** Sag' mir, wer bist du?

**Sandrina.** Was sag' ich?

**Namiro.** Grausamer.

**Arminda.** Was ist zu thun?

**Alle.** |: O, unerhörtes Schicksal. :|

Dieser verdammte Zufall

|: Quälet mich fast zu Tod. :|

**Contino.** Steh' ich, geh' ich oder lieg' ich,  
Schlaf' ich, träum' ich, oder wach' ich,  
|: Mein Gehirn ist ganz verrückt. :|

**Sandrina.** Ich empfind' in meinem Herzen  
Ohnermesslich bittere Schmerzen,  
|: Die mich weinen, seufzen machen. :|

**Namiro.** Meine Sinne sind bethört,  
Von dem Zufall ganz zerstört,  
|: Ich verliere den Verstand. :|

**Arminda.** Ich weiß nicht, was hier geschehen,  
Meine Sinne mir vergehen,  
|: Zitternd, bebend steh' ich da. :|

**Alle.** Meine Ruhe ist ganz verschwunden,  
|: Mir stockt jedes Wort im Mund. :|

**Podesta.** Welche Stille, welche Mienen,  
Macht ihr etwa hier Kalender?  
Hast du deine Sprach' verloren?

|: Ist der Mund dir zugefroren? :|

Nun so spricht, was geht hier vor?

**Sandrina.** Kann ich sagen?

- Contino. Welche Plagen?  
 Namiro. Welche Frage?  
 Arminda. Ich verzage.  
 Podesta. Alles ist mir unbegreiflich,  
 Hier ist etwas vorgegangen,  
 |: Mit der Sprache nur heraus. :|
- Contino, } Bist du dieser?  
 Namiro. }  
 Arminda, } Bist du jener?  
 Sandrina, }  
 Alle. Mein Bestand ist ganz verwirret,  
 |: Angstlich pochet mir das Herz. :|
- Podesta. Wo ist die Ehrfurcht, die mir gebühret?  
 Mich den Hochweisen, der Alles regieret,  
 Läßt man hier stehen, wie einen Narr'n;  
 Gehet zum Teufel, macht mir nicht bange,  
 Ich will nichts wissen von eurem Range,  
 |: Von Despotismus und Adelstand. :|
- Serpetta. Lustig ich bringe euch hübsche Nachricht,  
 Das Gärtnermädchen mit ihrem Grafen  
 Küssen und kosen unten im Garten,  
 |: Mit aller Freiheit, ruhig und still. :|
- Podesta. Teufel und Hölle, das sollt' ich leiden,  
 Nardo. Glaubst nicht den Lügen des losen Mädchens,  
 |: Sie will euch schicken in den April. :|
- Serpetta. Hier diese Augen, hier diese Ohren  
 Müßten es sehen, könnten es hören.  
 Nardo. Schreckliche Lügen, sie zu bethören.  
 Podesta. Gleich überzeuget mich.  
 Serpetta. Kommt nur mit mir.  
 Podesta. Gleich überzeuget mich.  
 Nardo. Kommt nur mit mir.  
 Serpetta. Er kann nur lügen  
 Nardo. Und sie betrügen.

- Podesta. |: Quäle mich todt, :| |: widriges Schicksal. :|  
 Sehet verspottet und hintergangen  
 |: Jenen berühmten Mann, den Podesta. :|
- Serpetta, } Wir wollen gehen  
 Podesta, } |: Und nun gleich sehen,  
 Nardo. } Die Wahrheit zeigt sich dort oder da. :|  
 Sandrina. Was ist denn Ihr Verlangen?  
 Ich bin genug gequälet,  
 Sie haben |: schon gewählt  
 Armindens schöne Hand. :|
- Contino. Ach, meine Theure kennet  
 Die Sprache und die Mienen,  
 Sie sind ja |: Violantinen,  
 Der Liebe ich gestand. :|
- Serpetta. Sie seh'n, mit welcher Zärtlichkeit  
 |: Die Heuchlerin ihm schmeichelt. :|
- Podesta. Ich seh' es, |: daß sie erblasse. :|  
 |: Ich räche mich an ihr. :|
- Nardo. Der Graf, ach welcher Zufall,  
 Wie helf ich ihr heraus.
- Sandrina. Sie sind in großer Irrung.  
 Contino. Himmel, welch' eine Verwirrung.  
 Arminda. Ihr Hinterlist und Meineid  
 Hat Ihren Stand entehrt.
- Namiro. Das Herz, das sie belebet,  
 Nur schwarze Falschheit nährt.
- Sandrina. Grausamer, ohne Schonen  
 Kann man so schlecht belohnen  
 Mein zärtlich treues Herz;  
 Nenne mir mein Verbrechen,  
 Dann magst dich an mir rächen.  
 |: Fühlloser ohne Ehre. :|
- Contino. Alles ich nun bereue.  
 Theure, ach nur verzehre  
 Himmlische Violantine.

- Sandrina.** Ehmals man sie so nannte,  
Nun aber ist Violante  
Das arme Kind dahin,  
O Himmel, |: sie ist todt. :|
- Podesta.** Gebt mir Antwort.
- Arminda.** Sprecht nur weiter,
- Namiro.** Graf hübsch munter.
- Serpetta.** Nicht gezittert.
- Nardo.** Wo will Alles dies hinaus.
- Sandrina.** Alles muß ich schweigend dulden.
- Contino.** Ach sie blühet mein Verschulden.
- Serpetta,**  
**Arminda,**  
**Namiro,**  
**Podesta,**  
**Nardo.** } Alle schweigen, |: was geschieht. :|
- Arminda.** Graf, die Lieb' wird Sie verzehren.
- Podesta.** Solche Einfalt muß man ehren.
- Namiro.** Ich erfreue mich mit Ihnen.
- Serpetta.** Welche unschuldsvolle Mienen.
- Serpetta,**  
**Arminda,**  
**Podesta,**  
**Namiro,**  
**Nardo.** } Leb't vergnügt, verliebte Seelen,  
Niemals soll ein Geist euch quälen,  
Steigt herab ihr Liebesflammen  
Und verbrennt zu Staub ihr Herz.
- Sandrina,**  
**Contino.** } Über mich schlägt hier zusammen,  
Alles Unglück, aller Schmerz.
- Arminda.** Unmensch, Verbrecher, Verräther,  
Abnnt' ich dein Herz in Stücke zerreißen.
- Namiro.** Den großen Eifer und Ihre Hitze  
Begreif' ich nicht.
- Podesta.** Kannst meine Güte so wenig schätzen.
- Serpetta.** Abnnt' ich Sie aus dem Haus mit Hunden hetzen.
- Nardo.** Bei diesem Handel die Frag' mir gebriecht.

- Sandrina.** Ach, welches Herzenleid,  
|: Ach, welches Unglück. :|  
Was kann ich sagen? -  
Niedergeschlagen  
|: Von solchem Herzenleid  
Und solchem Schmerz. :|
- Contino.** Welch' felt'nes Abenteuer, |: welche Scene, :|  
Ich möchte diese, ich möchte jene,  
|: Da doch nur Einer kann schenken mein Herz. :|
- Alle.** |: Welche Verwirrung  
Dhn' alle Rettung,  
Der Born zernaget mir  
Das Herz im Busen,  
Nichts dämpft diese Gluth,  
Nichts hemmt die Wuth. :||

## Zweiter Akt.

Arie.

- Arminda.** Um deine Straf' zu fühlen,  
|: Miß ich, die Wuth zu fühlen,  
Dir Böswicht mit Entzücken  
Dein falsches Herz in Stücken,  
Liebt' ich dich nicht so sehr. :||  
|: Lohntest du so die Liebe  
Und meines Herzens Triebe? :|  
|: Ach, ich kann nicht entscheiden. :|  
|: Ob Rach', ob Liebe siegt. :|  
Um deine Straf' zu fühlen &c.

Arie.

- Nardo.** |: Nach der wässchen Art und Weise  
Spricht man so: ah, quel visetto m'ha  
Inflammato il core in petto che  
Languire ognor mi fa. :|

Bist du nicht damit zufrieden?  
 Nun, so hör' ein Compliment  
 Auf gut französisch: Ah Madamo,  
 Ah Madame votre serviteur,  
 De tout mon coeur votre serviteur!  
 |: Und auch dies gefällt dir nicht. :|  
 Nun laßt uns auf englisch sehen:  
 |: Ah my Life pray you, say yes. :|  
 Ei das ist ja zum Krepieren,  
 Ich muß die Geduld verlieren,  
 Weder englisch noch französisch,  
 Weder deutsch noch italienisch,  
 Gar nichts, gar nichts steht ihr an.  
 |: O das eigenstun'ge Mädchen,  
 |: Gar nichts ist ihr recht gethan. :|

## Arie.

**Contino.** |: Laß mich die Reize sehen,  
 |: Die mir dein Aug' entzieht. :|  
 |: Ach laß mich nicht vergehen. :|  
 Dein Blick nur kann mich trösten.  
 Ich gehe, doch nur nicht zürne,  
 |: |: Wie hart ist dein Gebot. :| :|  
 Doch eh' ich mich entferne,  
 Laß mich das Glück genießen,  
 Die schöne Hand zu küssen,  
 Dann geh' ich in den Tod.  
 Ach, welche Lust empfinde ich,  
 Englische Hand, ich küsse dich,  
 |: Der Venus wahres Ebenbild. :|  
 |: |: Mein Herr, mich freut Sie hier zu seh'n. :| :|  
 Befinden Sie sich wohl?  
 |: So muß mir dieser Streich gescheh'n. :|  
 Daß ihn der Teufel hol'! :|

## Arie.

**Sandrina.** Es ertönt und spricht ganz leise  
 Hier im Herzen eine Stimme,  
 |: Dein'n Gebieter, wirst du finden,  
 Ist ganz Großmuth, Lieb' und Huld. :|  
 Scheint auch schon sein Blick voll Örtume,  
 O so hegt er doch Beweise  
 |: Sanften Mitleids und Geduld. :|  
 Es ertönt und spricht ganz leise zc.

Ach! er steht mich, will nicht hören,  
 Läßt mich seinen Zorn empfinden,  
 |: |: Angst und Kummer mich verzehren. :|  
 Und bald werd' ich nicht mehr sein. :|  
 Es ertönt und spricht ganz leise zc.

|: Solde Mädchen, habt Erbarmen,  
 Und wenn euch mein Unglück rühret,  
 Und ihr reges Mitleid spikret,  
 So gewähret doch mir Armen  
 |: Euren Trost, mich zu erken'n. :| :|

## Arie.

**Podesta.** Wie, was, ein Fräulein und meine Rechte,  
 Reich, schön von Angesicht, von hohem Stande,  
 |: Wie, diese sollt' ich unglücklich sehen. :|  
 Nein! diese Heirath kommt gar nicht zu Stande  
 Und aller Eh'vertrag ist null und nichtig,  
 |: Ja, ja, so muß es sein, nun dann es sei! :|  
 Man würde tabeln mich im ganzen Lande,  
 Mir, einem Amtmann, wär's ew'ge Schande.  
 Deutschlands und Spaniens und Frankreichs  
 Dichter,

Mich, einen Edelmann, mich, einen Richter  
 |: Würden sie schelten in der Geschicht'. :|  
 |: Spart eure Worte, Alles ist richtig.

Ja, ja, so muß es sein, es bleibt dabei. :|  
Wie, was, ein Fräulein und meine Nichte zc.

## Arie.

**Namiro.** |: Ach, schmeichelhafte Hoffnung,  
|: Gefährtin treuer Liebe, :|  
Du stärktest meine Triebe  
Und tröstest mich allein. :|  
Dir bin ich ganz ergeben,  
|: Dir danke ich mein Leben, :|  
|: Nur du kannst die Belohnung :|  
|: Ist meiner Treue sein. :|  
Ach, schmeichelhafte Hoffnung zc.

## Arie.

**Contino.** |: Schon erstarren meine Glieder :|  
Und der Schmerz drückt mich danieder  
Kaum mehr fühl' ich, daß ich lebe,  
Ach, ich zittere, o weh, ich bebe!  
Ach, ich fühl' am ganzen Leibe  
Selbst des Todes bitteren Schmerz,  
Der mein Herz mir brechen macht.  
Doch nur sachte, laßt uns sehen,  
Ich glaub' gar, ich kann noch gehen,  
Und die Augen, o ja, ich sehe,  
Und auch hör' ich in der Nähe  
|: Golden Zephir's sanftes Wehen, :|  
Ist dort etwa Edens Garten?  
Darf ich? Nein, ich muß noch warten,  
Aber stille, mäuselstille,  
Die Winde brausen, die Bäche sausen,  
Und ich sehe schon die Sonne,  
Wie sie prangt mit ihren Strahlen,  
Man könnt' sie nicht schöner malen,

Welch' Vergnügen, welche Wonne,  
|: Nun ist gar kein Zweifel mehr. :|  
|: Welche Freude, welches Entzücken,  
Ich kann mich regen und mich bewegen,  
Tanzen, singen, hüpfen und springen;  
Mit frohem Herzen kann ich jetzt scherzen,  
Welch' eine Freude, vergnügter Tag. :|

## Arie.

**Serpetta.** Wer will die Welt genießen,  
|: Der schweig' zu Allem still, :|  
|: Er laß' sich nichts verbrießen, :|  
|: Es komme, wie es will. :|  
|: Die Mädchen sollten reblich  
Und gute Herzen haben,  
Aufrichtig sein und ehrlich,  
|: Doch nützen diese Gaben  
Bei Männern nun nicht mehr. :| :|  
Izt muß man sein verschlagen,  
Gleichgültig Alles tragen,  
Sich dumm und sitzsam stellen,  
Die Narren wacker pressen,  
Sie foppen hin und her,  
Von allen diesen Pflichten  
Muß man sich unterrichten  
||: Und nützen jede Lehr'. :||

## Arie.

**Sandrina.** |: Ach haltet, Barbaren, :|  
|: Wie könnt ihr mich verlassen? :|  
Ach, reichet Hülf' mir Armen,  
|: Wie wird es mir ergeh'n? :|  
|: Ach Himmel, ach Erbarmen,  
|: Es ist um mich gesch'e'n. :| :|  
Ach, reichet Hülf' mir Armen zc.

## Cavatine.

**Sandrina.** |: Ach, vor Thränen, Schluchzen, Seufzen  
 |: Kann ich kaum mehr Athem fassen. :|  
 |: Sprach' und Stimme mich verlassen  
 Und es schwindet alle Kraft. :| :|

## Finale.

## Septett.

**Contino.** Hier in diesen Finsternissen  
 In die Fesseln, ach ich bitte.  
 |: Nardo, leite meine Schritte. :|  
 |: Ich weiß nicht wo aus, wo ein. :|

**Nardo.** |: O wie schrecklich ist die Wüthnis, :|  
 Nun so laß uns sachte gehen,  
 Hier ist wohl der Ort zu sehen,  
 |: Wo man sie noch finden kann. :|

**Sandrina.** In der Näh' dünkt mich zu hören  
 Ein Geräusch, das mich erschrecket,  
 Das mir Furcht und Angst erwecket,  
 |: Himmel ach, erhör' mein Fleh'n. :|

**Arminda.** Hier in diesen finstern Wald  
 Ist gewiß mein Graf gekommen,  
 Von Verzweiflung eingenommen  
 |: Seiner Götin nachzugeh'n. :|

**Contino.** Welch Geräusch will mich bethören?  
**Sandrina.** Nein, ich will von hier nicht weichen.  
**Nardo.** Ich will näher hin mich schleichen.  
**Arminda.** Mich gedünkt, hier Leut' zu hören.  
**Nardo.** Laßt uns seh'n, was hier geschieht.

**Sandrina,**  
**Arminda,**  
**Contino,**  
**Nardo.** } |: Laßt uns seh'n, was hier geschieht. :|

**Podesta.** Hier in diesen Finsternissen  
 Muß ich Schritt vor Schritte gehen,  
 Und die Straße nicht versehen,  
 |: Sonst brech' ich mir Hals und Bein. :|

**Serpetta.** Heimlich hab' ich mich bekliffen,  
 In der Stille herzuschleichen,  
 Meine Absicht zu erreichen  
 Und auf meiner Hut zu sein.  
**Contino.** Wer ist da?

**Sandrina.** O Welch ein Unglück!

**Podesta.** Geht hier Jemand?

**Serpetta.** Verdammt'er Zufall.

**Nardo.** Geht nicht weiter.

**Arminda.** O welcher Schrecken!

**Alle.** Welch' Getöse, welcher Lärmen,  
 |: Wär' ich doch nur weit von hier. :|

**Podesta.** Bist es, du mein lieb's Sandrindgen?

**Arminda.** Ja, die bin ich, das ist der Graf.

**Contino.** Meine englische Sandrina?

**Serpetta.** Ja, die bin ich, das ist der Amtmann.

**Nardo.** Sind sie nicht meine gnäd'ge Gräfin?

**Sandrina.** Dies ist Nardo, ich bin ruhig.  
 |: Welche Freude, Welch' Entzücken,  
 Was ich suchte, ist nun mein. :|

**Ramiro.** Nun, ihr Freunde, bleibt hier stehen,  
 Doch laß von euch sich keiner sehen,  
 |: Bis es endlich Zeit wird sein. :|

**Podesta.** Kommen Leute?

**Arminda.** Wie, was hör' ich.

**Contino.** Sag', wer bist du?

**Serpetta.** Wer verbirgt mich!

**Nardo.** Geh' zurücke.

**Sandrina.** Ich bin verloren.

**Ramiro.** |: Nun wird Alles aufgeklärt. :|

- Podesta.** Laßt uns gehen.  
**Arminda.** Ich bin's zufrieden.  
**Contino.** Gehen wir weiter.  
**Serpetta.** Es ist geschiedet.  
**Nardo.** Was thun wir?  
**Sandrina.** Weh' mir, ich zittre.  
**Sandrina,**  
**Serpetta,**  
**Arminda,** Ach, ich möcht' vor Angst vergeh'n,  
**Podesta,** |: Länger ist's nicht auszusteh'n. :|  
**Contino,**  
**Nardo.**  
**Ramiro.** Holla, Freunde, laßt euch sehen,  
 Kommt |: geschwind und hurtig her. :|  
 Ich erfreu' mich des Vergnügens,  
 So das Glück hat euch beschert.  
**Contino.** Du Serpetta?  
**Serpetta.** Sie der Graf?  
**Podesta.** Meine Richte?  
**Arminda.** Sie sind der Amtmann?  
**Sandrina,**  
**Serpetta,**  
**Arminda,** O verwünschtes Überraschen,  
**Ramiro,** |: Alle steh'n wir hier beschämt. :  
**Contino,**  
**Podesta,**  
**Nardo.**  
**Arminda.** Hier ist ein Irrthum,  
 Dort ist die Schöne.  
**Sandrina.** Ach, wie sie scherzen,  
 Ich bin nicht Jene.  
**Serpetta.** Ja wie sie irren,  
 |: Dort ist die Närrin. :|

- Podesta,** |: Da sind wir alle schön angelaufen;  
**Contino,** |: Was ist zu machen, 's ist einmal so. :|  
**Nardo.**  
**Arminda.** Falscher Verräther, du mich betrügest,  
 Giftige Rache sollst du fühlen.  
**Podesta.** Warte, Nichtswürdige, ich will dich kriegen,  
 Ja du sollst meinen Zorn empfinden.  
**Sandrina.** O weh! ich wanke, das Haupt mir schwindelt,  
 Unter den Füßen |: die Erde weicht. :|  
**Nardo.** Alles dein Schmeicheln ist nun vergebens.  
**Serpetta.** Das soll dich Esel wenig besorgen.  
**Ramiro.** Ach deine Strenge kann ich nicht fassen.  
**Arminda.** Dich werd' ich fliehen |: und ewig hassen. :|  
**Sandrina,** Wie stürmt der Himmel, wech' schwarze  
 Wolken,  
**Contino.** Mich schaudert, ich zittere, erstarre und bebe,  
 |: Izt schon ergreift mich ein toller Wahn. :|  
**Arminda,**  
**Serpetta,** Ach, der Verdruß macht mich fast rasend,  
**Ramiro,** |: Das Herz fängt aufzuschwellen an. :|  
**Podesta,**  
**Sandrina.** Hörst du nicht mein'n Thyrsus von ferne ertönen,  
 Die Zaubergeränge der holden Sirenen,  
 Sie laden uns ein zu erquickender Ruh'.  
**Contino.** Hör' Floris die Veier des Orpheus sanft  
 klingen,  
 Die Felsen beweget und Bestien bezwinget.  
 Der Schiffer im Weltmeer hält still und hört zu.  
**Sandrina,** O sanftes Entzücken, |: o himmlische Lust. :|  
**Contino.**  
**Podesta.** Herr, mit Ihnen hab' ich zu sprechen,  
 Ich muß diese Unbild rächen,  
 Auf Pistolen lad' ich Sie.

- Namiro. Nur geschwind, mein Herr, wir gehen,  
Warum bleiben Sie noch stehen,  
Unsre Klagen messen wir.
- Arminda. Wo wollt ihr hin? Verbleibet doch.
- Serpetta, } Was soll denn dieser Lärmen noch.  
Nardo. }
- Namiro, } |: Kaum kann ich mich enthalten,  
Bodesta. } | Vor Wuth und Raserei. :|
- Sandrina. Ich bin Medusa, kennt Ihr mich?
- Contino. Ich bin Alcides, packe dich.
- Sandrina, } Herzige Nymphen, kommet doch,  
Contino. } |: Fliehet die Tyranei. :|
- Arminda. Ich glaube gar, Sie schwärmen.
- Bodesta. Ja, ja, mich dünkt, Sie schwärmen.
- Namiro, } |: Sagt doch, was dies bedeuete. :|  
Nardo. }
- Sandrina, } |: Nur nicht so nah', ihr Leute. :|  
Contino. } |: Holla, kein solches Lärmen. :|  
Wollt ihr uns sehen weinen,  
|: Seid doch so grausam nicht. :|
- Serpetta, }  
Arminda, } | Fürwahr, sie sind von Sinnen,  
Bodesta, } | |: Wahnsichtig und ganz toll. :|  
Nardo. }
- Namiro. Zu so großem Unglück  
|: Hast du den Grund gelegt. :|
- Sandrina, } Ach, ist denn Niemand,  
Contino. } | D Gott, ist Niemand,  
Den meine Pein bewegt?
- Serpetta, }  
Arminda, } | Welch' seltener Zufall, Welch' trauriges  
Namiro, } | Schicksal,  
Bodesta, } | | Der Wahnwitz, die Tollheit ergreifen sie ganz.  
Nardo. }

- Sandrina, } D lachende Freude, man wird uns beneiden,  
Contino. } |: Die lustigste Musik uns locket zum Tanz. :|
- Serpetta, }  
Arminda, } | Welch' seltener Zufall, Welch' trauriges  
Namiro, } | Schicksal,  
Bodesta, } | | Der Wahnwitz, die Tollheit ergreifen sie ganz.  
Nardo. }
- Sandrina. Nur nicht so nah' ihr Leute.
- Contino. Holla, kein solches Lärmen.
- Namiro. Zu so großem Unglück  
|: Hast du den Grund gelegt. :|
- Serpetta, }  
Arminda, } | Welch' seltener Zufall ic.  
Namiro, } |  
Bodesta, } |  
Nardo. }
- Sandrina. Ich bin Medusa.
- Contino. Ich bin Alcides.
- Sandrina. Weg, weg, ihr Leute.
- Contino. Kein solches Lärmen.
- Arminda, }  
Serpetta, } |  
Namiro, } | |: Der Wahnwitz, die Tollheit ergreifen sie ganz. :|  
Bodesta, } |  
Nardo. }
- Sandrina, } D lachende Freuden, man wird uns beneiden.  
Contino. } | Die lustigste Musik uns locket zum Tanz. :|
- Serpetta, }  
Arminda, } | Welch' seltener Zufall, Welch' trauriges Schicksal,  
Namiro, } | |: Der Wahnwitz, die Tollheit ergreifen sie  
Bodesta, } | | ganz. :|  
Nardo. }
- Sandrina, } |  
Contino. } | |: Die lustigste Musik uns locket zum Tanz. :|

## Dritter Akt.

Arie.

**Nardo.** |: Seht dort wie Mond und Sonne  
Sich balgen und sich zanken, :|  
: Die Sterne alle wanken,  
Seht, wie sie Feuer speien,  
(Wär' ich nur ihrer los.) :|  
Izt geht es an ein Raufen,  
|: Schon theilt man sich in Haufen, :|  
|: Izt schlagen sie, izt schließen sie,  
Izt stechen sie, izt hauen sie,  
(|: Seht doch die Narren :| an.)  
Schaut, welch Getöb' sie machen,  
Ist dieses nicht zum Lachen. :|  
(|: Izt schleich' ich mich davon. :|)  
**Contino.** Nur muthig, tapfre Freunde.  
**Sandrina.** Fort, |: schläget eure Feinde. :|  
**Contino.** Die Sonne brennt all's zusammen.  
**Sandrina.** Der Mond ist schon in Flammen,  
**Beide.** Die Sterne |: sind alle todt. :|  
|: Ein Sturmwind sich erhebet,  
Die ganze Erde bebeth,  
Es blühet, es donnert,  
Wer hilft uns aus der Noth. :|

Arie.

**Podesta.** Nun mein Herr, |: ich wollte sagen, :|  
|: Daß die Sache :| Geduld, nur sachte . . . .  
Sie mein Fräulein, |: ich kann nicht glauben, :|  
|: O, so hören Sie mich an. :|

Meine Richte wollt' ich fragen,  
Wenn der Graf nun Umständ' machte,  
Wollten Sie |: mir doch erlauben, :|  
Was zu thun |: in solchem Fall, :|  
|: Ach ich berste noch vor Gall. :|  
Nun, mein Herr, ich wollte sagen,  
Daß die Sache Geduld, nur sachte . . . .  
Sie, mein Fräulein, ich kann nicht glauben.  
|: Geduld nur sachte. :|  
|: Meine Richte wollt' ich fragen,  
Wenn der Graf nun Umständ' machte.  
Nun, mein Herr. Sie, mein Fräulein,  
|: Ach, ich berste noch vor Gall. :| :|  
|: Nehmen Sie nur wie sie schaffen,  
Sie die Richte, Sie den Grafen,  
Jedes nehm', was es gewählt,  
Nur laß' man mich ungequälet,  
Solche Grobheit, pfui der Schande!  
Schickt sich die für Leut' von Stande?  
|: Lassen Sie nur mich in Ruh'. :| :|

Arie.

**Namiro.** ||: Wenn du mich auch verlässest,  
|: Dennoch ich noch verwahre, :|  
Grausame, Undankbare,  
Neigung und Lieb' für dich. :||  
|: Doch soll an meinem Leiden :|  
|: Dein Auge sich nicht weiden, :|  
Weit von dir |: sterbe ich. :|  
Wenn du mich auch verlässest ic.

Duet.

**Contino.** Du mich fliehen? Hartes Geschick,  
Du, der Abgott meiner Liebe,  
Kennst du nicht die zarten Triebe?  
|: Dieses Herz schlägt nur für dich. :|

**Sandrina.** Ja, ich fliehe deine Blicke,  
Du verdienst nicht meine Liebe,  
Denn dein Herz |: nährt fremde Triebe, :|  
|: Ich muß ewig fliehen dich. :|

**Contino.** Also geh' ich.

**Sandrina.** Und ich eben.

**Contino.** Doch was hemmet meine Schritte,

**Sandrina.** Warum wanket jeder Tritt?

**Contino.** Die Ehrfurcht zu beweisen,  
Laß mich das Glück genießen,  
Die schöne Hand zu küssen.

**Sandrina.** Ach geh'n Sie, Sie verschwenden  
Umsonst die Komplimenten,  
Nichts will ich weiter wissen.

**Contino.** Geduld, doch wer weiß,  
Ob wir uns wiedersehen.

**Sandrina.** Denken Sie nicht daran;  
Dieses |: kann noch geschehen. :|

**Beide.** |: Nur herzlich, nur entschlossen, :|  
|: Nur fort, nur fort von hier. :|

**Contino.** Wie! du ruffst mich?

**Sandrina.** Nein, mein Herr. —  
Sie geh'n zurücke.

**Contino.** Ich glaube nein.

**Sandrina.** Er wird als schon näher gehen.

**Contino.** Sie kann nicht mehr widerstehen.

**Beide.** |: Kaum ich mich noch halten kann. :|

**Contino.** Geh' ich näher?

**Sandrina.** Ist es Anstand?

**Contino.** Soll ich's wagen?

**Sandrina.** Doch der Wohlstand . . .

**Contino.** Geh' ich . . .

**Sandrina.** Bleib' ich . . .

**Beide.** |: Was soll ich thun? :|  
|: |: O nicht wahr, ihr holden Seelen, :|  
Wer der Liebe Macht empfunden,  
Kann ihr nicht mehr widersteh'n.  
Welche Freude, welch' Entzücken,  
Deine Hand wird mich beglücken,  
Alle Qualen sind verschwunden,  
Stets soll man mich fröhlich seh'n. :|

### Finale.

#### Chor.

**Sandrina,**  
**Serpetta,** |: Lieb' und Treue hat geseget,  
**Arminda,** Laßt uns nun in Wonne leben. :|  
**Ramiro,** Wir sind glücklich und vergnügt,  
**Bodesta,** Lieb' und Treue hat geseget,  
**Contino,** ||: Laßt uns alle fröhlich sein. :||  
**Nardo.**

## Textbibliothek. Konzert-Gesangswerke.

- Nr.  
147. **Becker**, Liturgie.  
137. **Becker**, Reformations-Kantate.  
51. **Beer**, Wilder Jäger.  
303. **Beethoven**, Symph. Nr. 9, Schlusschor.  
71. **Beethoven**, Egmout (Bernad.).  
73. **Beethoven**, Egmout (Mosegenf.).  
302. **Beethoven**, Stürmischer Augenblick.  
307. **Beethoven**, Preis der Tonkunst.  
74. **Beethoven**, Ruinen von Athen.  
267. **Berlioz**, Fausts Verdammung.  
297. **Berlioz**, The Damnation of Faust.  
271. **Berlioz**, Romeo und Julie.  
98. **Enna**, Mutterliebe.  
53. **Gade**, Gomala. — 130. Heilige Nacht. — 52. Kalanus. — 54. Kreuzfahrer. — 133. Psyche. — 55. Zion.  
304. **Giffan**, Das Meer.  
259. **Gläser**, Die Heilige Brautfahrt.  
135. **v. Goldschmidt**, Die 7 Todsünden.  
139. **v. Goldschmidt**, Die 7 Todsünden (franz.).  
145. **Goway**, Elektra. — 140. Iphigenie auf Lauris. — 132. Odyss. — 313. Polyxena.  
56. **Händel**, Alexanderfest.  
57. **Hiller**, Der Sacrum.  
149. **Hofmann**, Editha. — 138. Kantate.  
306. **Hofmann**, Waldkräutlein.  
314. **Jadassohn**, Johannisstg.  
141. **Krause**, Prinzessin Ilse.  
144. **Krug-Walbsfe**, König Rother.  
320. **Krug-Walbsfe**, Das begrabene Lieb.  
259. **de Lange**, Einem Königs Tränen.  
311. **Liszt**, Einl. z. Dante-Symb. (R. Vob.).  
131. **Martull**, Rasender Nias.

## Messen und Vratorien.

49. **Bach**, Johannes-Passion.  
76. **Bach**, Lutas-Passion.  
226. **Bach**, Matthäus-Passion.  
150. **Bach**, Weihnacht-Vratorium.  
203. **Becker**, Große Messe.  
182. **Becker**, Selig aus Gnade.  
01. **Beethoven**, Christus am Ölberg.  
102. **Beethoven**, Missa solennis.  
288. **Berlioz**, Des Heilands Kindheit.  
123. **Berlioz**, Requiem.  
280. **Bernefer**, Christi Himmelfahrt.  
285. **Bernefer**, Christus, der ist mein Leben.  
46. **Bismmer**, Abraham.  
117. **Brachms**, Ein deutsches Requiem.  
104. **Cherubini**, Missa (Requiem) Em. u. Dm.  
279. **Frank**, Isaaks Dyrerung.  
7. **Haydn**, Tod Jesu.  
28. **Händel**, Josua. — 29. Israel in Egypten. — 30. Judas Maccabäus. — 31. Messias. — 32. Saulon.  
33. **Haydn**, Jahreszeiten. — 34. Schöpfung.  
35. **Haydn**, Worte des Erlösers am Kreuze.  
296. **Henschel**, Requiem.  
289. **Heewe**, Johann Huf.  
277. **Meinardus**, Emmaus.

- Nr.  
136. **Martull**, Rolands Horn.  
310. **Matthien**, Freyhir.  
58. **Mendelssohn**, Antigone. — 58a. Antigone (U. Ausg.) — 308. Antigone. (Verb. Text, Höre u. Melodram. 30 F. — 59. Uthalia. — 309. Uthalia (Höge. Zwischenspielm. u. Melodram. 30 F. — 60. Odyssus in Kolonos. — 67. Koreley. — 126. 42. Psalm. — 72. Walpurgisnacht.  
312. **Mozart**, König Lhamos.  
146. **Nicodé**, Das Meer (deutsch-englisch).  
75. **Palestrina**, Hohes Lied.  
61. **v. Perfall**, Dornröschen. — 127. Undine.  
128. **Raff**, Blondel de Nesle.  
144. **Raff**, Tageszeiten.  
68. **Reincke**, Almanor. — 62. Saton Jari. — 69. Himmelnächten. — 63. Kuchmacher u. Mausekönig. — 129. Sonnentagsbilder. — 70. Vierjähr. Posten.  
150. **Romberg**, Die Glocke.  
289. **Schmidt-Lug**, Hodgej im Walde.  
315. **Schubert**, Die schöne Müllerin.  
316. **Schubert**, Winterreise.  
308. **Schumann**, G., Minor und Psyche.  
143. **Schumann**, N., Faust-Szenen.  
65. **Schumann**, Manfred (Vollst.).  
66. **Schumann**, Manfred (Vollständig).  
64. **Schumann**, Paradies und Peri.  
142. **Schumann**, Der Rose Pilgerfahrt.  
301. **Schumann**, Spanisches Liebespiel.  
148. **Schumann**, Vom Pagen u. d. Königst.  
263. **Soldbach**, F., Vom Pagen u. d. Königstochter.  
10. **Mozart**, Requiem.  
40. **Mozart**, Requiem. Prolog v. Bernad.  
41. **Neufomn**, Ostermorgen.  
105. **Raff**, Welt-Ende.  
42. **Reinthal**, Zeyta.  
43. **Schneiber**, Weltgericht.  
109. **Schred**, Christus.  
284. **Schück**, Johannes-Passion.  
275. **Schück**, Matthäus-Passion.  
287. **Schück**, Weihnacht-Vratorium.  
278. **Schwalm**, Jüngling zu Main.  
283. **Schwalm**, Lobet den Herrn.  
44. **Spyhr**, Fall Babylons.  
116. **Spyhr**, Heilands letzte Stunden.  
121. **Spyhr**, Die letzten Dinge.  
106. **Stehle**, Tacilia. — 112. (engl.) — 107. (ital.).  
281. **Succo**, Das Jahr geht still zu Ende.  
284. **Taubmann**, Eine Deutsche Messe.  
108. **Finel**, Franziskus.  
113. **Finel**, Franziskus (engl.).  
114. **Finel**, Franziskus (franz.).  
293. **Finel**, Franziskus (ital.).  
115. **Finel**, Franziskus (ung.).  
47. **Vogt**, Lazarus.

## Opern.

- Nr.  
76. **Abert**, Astorga.  
77. **Abert**, Elfgard.  
157. **Abert**, Ekkehard (Ausgabe f. Berlin).  
158. **Abert**, Ekkehard (Ausgabe f. München).  
78. **Adam**, Postillon von Conjuvneau.  
154. **Adam**, Schweizerhütte.  
373. **Albeniz**, Pepita Jimenez.  
345. **b'Albert**, Cernot.  
336. **b'Albert**, Ohismonda.  
343. **b'Albert**, Ohismonda (ohne Scenerie).  
329. **b'Albert**, Der Rubin.  
79. **Auber**, Fra Diavolo.  
366. **Auber**, Der Maskenball.  
346. **Auber**, Mauer und Schlosser.  
368. **Auber**, Die Sirene.  
347. **Auber**, Schwarze Domino.  
348. **Auber**, Stimme von Portici.  
80. **Auber**, Des Teufels Anteil.  
239. **Bauphuern**, v., Lärer in Venedig.  
1. **Beethoven**, Fidelio.  
115. **Beethoven**, Leonore (mit Dialog).  
2. **Bellini**, Montecchi und Capuleti.  
178. **Bellini**, Nachtwandlerin.  
81. **Bellini**, Norma.  
383. **Bellini**, Beatrice und Benedict.  
167. **Berlioz**, Benvenuto Cellini.  
372. **Berlioz**, Benvenuto Cellini (Ausgabe f. Berlin).  
185. **Berlioz**, Benvenuto Cellini (Ausgabe f. Dresden).  
187. **Berlioz**, Benvenuto Cellini (Ausgabe f. München).  
3. **Boieldieu**, Johann von Paris.  
272. **Boieldieu**, Witkappchen (Kittigensfeld).  
82. **Boieldieu**, Die weiße Dame.  
174. **Bösk**, Der Schmeiß v. Greta-Green.  
183. **Cherubini**, Medea.  
4. **Cherubini**, Der Wasserträger.  
349. **Chiarofa**, Die heimliche Ehe.  
379. **Cornelius**, Der Barbier von Bagdad.  
378. **Cornelius**, Der Eid.  
335. **Cornelius**, Guldöb.  
375. **Curti**, Lili-Tsee.  
376. **Curti**, Lili-Tsee (engl.).  
200. **Doehber**, Der Schmeiß von Greta-Green.  
367. **Donizetti**, Der Liebestrank.  
350. **Donizetti**, Lucia von Lammermoor.  
5. **Donizetti**, Lucrezia Borgia.  
84. **Donizetti**, Regimentstochter.  
330. **Enna**, Cleopatra.  
Nr.  
125. **Enna**, Cleopatra (franz.).  
295. **Enna**, Die Erbsenprinzessin.  
298. **Enna**, Heiße Liebe.  
388. **Enna**, Mutterliebe (Legende für Soli und Chor).  
268. **Enna**, Das Streichholzmadel.  
351. **Flotow**, Alessandro Straballa.  
352. **Flotow**, Martha.  
169. **Gluck**, Iphigenie v. Cornelius).  
352. **Gluck**, Armida.  
292. **Gluck**, Echo und Narziss.  
85. **Gluck**, Iphigenie in Aulis.  
159. **Gluck**, Iphigenie in Aulis. (Bearb. v. R. Wagner).  
164. **Gluck**, Iphigenie in Aulis (m. S.).  
86. **Gluck**, Iphigenie auf Tauris.  
6. **Gluck**, Orpheus und Eurydice.  
344. **Gluck**, Orpheus u. Eurydice. (Überlebt v. M. Kalbeck).  
172. **Goldschmidt**, v., Seliantus.  
135. **Goldschmidt**, v., Die 7 Todsünden.  
139. **Goldschmidt**, v., Die 7 Todsünden. (fr.).  
198. **Grötry**, Kurierter Eiersucht.  
188. **Grötry**, Richard Löwenherz.  
152. **Halévy**, Der Witt.  
91. **Halévy**, Die Jidin.  
340. **Händel**, Orlando.  
339. **Händel**, Rhadamist.  
341. **Händel**, Sojarme.  
327. **Helmberger**, Das Licht (Ballett).  
326. **Helmberger**, Meißner Porzellan (Ballett).  
7. **Hervé**, Zampa.  
197. **Hiller**, Die Jagd.  
150. **Hofmann**, Donna Diana.  
155. **Hofmann**, Wilhelm von Oranien.  
9. **Hofstein**, Der Erbe von Morley.  
8. **Hofstein**, Der Haidelapp.  
176. **Kittl**, Bianca und Giuseppe oder die Franzosen vor Vizza.  
265. **Kobler**, Grüne Mtern.  
354. **Kreher**, Nachtlager von Granada.  
119. **Kohse**, Der Prinz wider Willen.  
165. **Koreuz**, Harald und Theano.  
270. **Korking**, All Pascha von Janina.  
266. **Korking**, Cafanova.  
11. **Korking**, Czar und Zimmermann.  
191. **Korking**, Hans Sachs.  
182. **Korking**, Die beiden Schützen.  
13. **Korking**, Undine.  
12. **Korking**, Der Waffenschmied.  
10. **Korking**, Der Wildschütz.

Opern.

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Nr.<br/> 355. Marschner, Hans Heiling.<br/> 183. Marschner, Tempfer und Säbin.<br/> 356. Marschner, Vampyr.<br/> 87. Méhul, Joseph.<br/> 394. Méhul, Joseph und seine Brüder.<br/> (F. Weingartner.)<br/> 92. Mendelssohn, Heimkehr.<br/> 181. Mendelssohn, Heimkehr (ohne Dialog).<br/> 334. Mendelssohn, Sommernachtsstraum<br/> (Gesänge und Melodramen).<br/> 14. Meyerbeer, Die Hugenotten.<br/> 15. Meyerbeer, Der Prophet.<br/> 357. Meyerbeer, Robert der Teufel.<br/> 328. Meyer - Helmund, Der Berggeist<br/> (Mühselig) (Ballett).<br/> 193. Mozart, Bastien und Bastienne.<br/> 19. Mozart, Così fan tutte.<br/> 118. Mozart, Così fan tutte (Levi).<br/> 20. Mozart, Don Juan.<br/> 17. Mozart, Die Entführung.<br/> 18. Mozart, Figaros Hochzeit.<br/> 260. Mozart, Figaros Hochzeit (Levi).<br/> 194. Mozart, Gärtnerin aus Liebe.<br/> 16. Mozart, Idomeneus.<br/> 196. Mozart, König Thamos.<br/> 358. Mozart, Schauspieldirector.<br/> 337. Mozart, Die Schuldigkeit des ersten<br/> Gebotes.<br/> 22. Mozart, Titus.<br/> 338. Mozart, Zaide.<br/> 21. Mozart, Die Zauberflöte.<br/> 404. Nicolai, Die lustig. Weiber v. Windsor.<br/> 153. Neumüller, Die Zillerthaler.<br/> 273. Oberleitner, v., Chitana.<br/> 156. v. Perfall, Raimondin.<br/> 332. Pergolèse, Magd als Herrin.<br/> 166. Reinecke, Glückskind und Pechvogel<br/> (Gesang und Dialog).<br/> 166b. Reinecke, Glückskind und Pechvogel<br/> (Gesang, Dialog und Szen.).<br/> 170. Reinecke, Glückskind und Pechvogel<br/> (ohne Dialog).<br/> 171. Reinecke, Glückskind und Pechvogel<br/> (verbindender Text).<br/> 93. Reinecke, Manfred.<br/> 359. Rossini, Barbier von Sevilla.<br/> 68. Rossini, Zell.<br/> 192. Scharwenka, Matawintha.<br/> 333. Scharwenka, Matawintha (engl.).<br/> 370. Schent, Dorfbarbier.<br/> 96. Schmidt, Prinz Eugen.</p> | <p>Nr.<br/> 97. Schmidt, Weibtreue.<br/> 189. Schubert, Fierabras.<br/> 360. Schubert, Häusliche Krieg.<br/> 177. Schumann, Genoveva.<br/> 382. Schumann, Manfred. (Verbind. Text).<br/> 90. Spohr, Faust.<br/> 361. Spohr, Fessona.<br/> 89. Spohr, Zemire und Azor.<br/> 369. Spontini, Ferdinand Cortez.<br/> 379. Spontini, Vestalin.<br/> 371. Tinel, Godoleva.<br/> 374. Tinel, Godoleva (franz.).<br/> 184. Tinel, Katharina.<br/> 365. Verdi, Mastenball.<br/> 362. Verdi, Nigolèto.<br/> 364. Verdi, Traviata (Violetta).<br/> 363. Verdi, Troubadour.<br/> 122. Vogl, Der Fremdling.<br/> 504. Wagner, Lohengrin.<br/> 515. Wagner, Lohengrin. (Mit Leitmotiven.)<br/> 186. Wagner, Lohengrin. (engl.).<br/> 505. Wagner, Tristan und Isolde.<br/> 516. Wagner, Tristan. u. Isolde. (m. Leitmotiv.).<br/> 162. Wagner, Tristan und Isolde. gr. 8°<br/> (engl.-deutsch).<br/> 163. Wagner, Tristan und Isolde. (engl.).<br/> Wagner, Tristan und Isolde. (franz.).<br/> 506. Wagner, Die Meisterfinger v. Nürnberg.<br/> 517. Wagner, Meisterf. v. N. (m. Leitmotiv.).<br/> 507. Wagner, Das Rheingold.<br/> 518. Wagner, Rheingold. (m. Leitmotiven).<br/> 508. Wagner, Die Walküre.<br/> 519. Wagner, Walküre. (mit Leitmotiven).<br/> 509. Wagner, Siegfried.<br/> 520. Wagner, Siegfried. (mit Leitmotiven).<br/> 510. Wagner, Götterdämmerung.<br/> 521. Wagner, Götterdämmerung. (m. Leitmotiv.).<br/> 511. Wagner, Parsifal.<br/> 522. Wagner, Parsifal. (mit Leitmotiven).<br/> 331. Wallnöfer, Ebdystone.<br/> 99. Weber, Abu Hassan.<br/> 24. Weber, Curhanke.<br/> 23. Weber, Der Freischütz.<br/> 25. Weber, Dberon.<br/> 400. Weber, Dberon. (F. Weingartner.)<br/> 94. Weber, Peter Schmol.<br/> 100. Weber, Preziosa.<br/> 95. Weber, Silvana.<br/> 274. Weingartner, Drestes.<br/> 377. Zoellner, Das hölzerner Schwert.<br/> — Zoellner, Die versunkene Glocke.</p> |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|